



Massage



Reittherapie

### Von was lebt "Nadjeschda" - Hoffnung seit 30 Jahren?

Das Kinderzentrum Nadjeschda erhält keinerlei staatliche Zuschüsse. Und nur 30% der laufenden Kosten können durch die Eltern und Spender in Kirgisistan gedeckt werden. Dank der Unterstützung vieler lieber Menschen lebt und wächst „Nadjeschda“, trotz der großen Not, Revolutionen, Bürgerkrieg und Armut in Kirgisistan, nun schon seit 30 Jahren.

Unsere Freunde und Spender haben das große Wunder vollbracht. Dank persönlicher Monats- und Einzelspenden können nun schon 30 Jahre lang 70% der laufenden Kosten von „Nadjeschda“ bestritten werden.



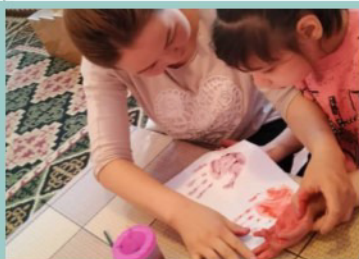
Bewegungstherapie  
(Rhythmik, Tanz, Sensomotorik)



Sprachtherapie  
(Dramatherapie)



Heileurythmie



Kunst- und Musiktherapie

### Nadjeschda braucht DRINGEND Ihre Hilfe

Durch die Sanktionen gegen Rußland ist Kirgisistan als armes Entwicklungsland, das mit der Rubelzone verbunden ist, schwer betroffen.

Das hat zu Preisanstiegen geführt, die wir in Nadjeschda aber nicht durch Gehaltserhöhungen ausgleichen konnten.

Aus diesem Grund waren wir gezwungen die 8.Klasse zu schließen, und langjährige Mitarbeiter haben das Kinderzentrum wegen besserer Verdienstmöglichkeit verlassen.

Aber die Hoffnung der Kinder, Eltern und Mitarbeiter von „Nadjeschda“, dass es Menschen gibt, die diesen Kindern helfen, wenn sie erfahren, dass das Schicksal dieser Kinder in ihrer Hand liegt, weil: wenn Sie nicht helfen – niemand hilft – diese Hoffnung wurde nie enttäuscht.

### Wie können Sie helfen?

*Durch den großen Währungsunterschied können Sie auch mit einer kleinen Spende viel für die Kinder bewirken.*

*Z.B. auch durch eine Patenschaft.*

### Spendenkonten

#### In Deutschland

**Förderverein Ümüt-Nadjeschda e.V.**

Kreissparkasse Tuttlingen

IBAN: DE71 6435 0070 0000 1070 99

BIC: SOLA DE S1 TUT

#### In der Schweiz

**ACACIA – Fonds für Entwicklungszusammenarbeit**

Freie Gemeinschaftsbank, Basel; PC 40-963-0

IBAN: CH13 0839 2000 0000 2488 0

BIC: FRGGCHB1

**unbedingt angeben !!!**

Projektvermerk: Acacia/ Nadjeschda Kirgistan

**Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners**

GLS Gemeinschaftsbank eG Bochum

IBAN: DE47 4306 0967 0013 0420 10

BIC: GENODEM1GLS

**unbedingt angeben !!!**

Verwendungszweck: 3400 Nadjeschda Kirgistan

Online Spende:

<https://www.freunde-waldorf.de/spenden-helfen/online-spende/abbuchung/>



**30 Jahre**  
Kinder-  
Rehabilitationszentrum  
„ÜMÜT-NADJESCHDA“



**Bischkek**  
**1989-2019**

[geschaeftsstelle@nadjeschda.org](mailto:geschaeftsstelle@nadjeschda.org)  
[www.nadjeschda.org](http://www.nadjeschda.org)



Hier ist mein Geheimnis. Es ist sehr einfach:  
 Man sieht nur mit dem Herzen gut.  
 Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar  
 Du bist zeitlebens für das verantwortlich,  
 was Du Dir vertraut gemacht hast.

Antoine de Saint-Exupéry  
 „Der kleine Prinz“

Als Gert-Michael Schälike geboren wurde, war neben ihm ein anderer Junge zur Welt gekommen, dessen Mutter bitterlich weinte und ihren Kopf unter der Bettdecke verbarg. Um ihr Bett standen Ärzte, beschimpften sie und forderten irgendetwas von ihr. Die Mutter Gert-Michaels, die als Ausländerin in Kirgisistan lebte, wollte verstehen, was vorging. Zu ihrem Entsetzen und Erstaunen erfuhr sie, dass von ihrer Zimmernachbarin gefordert wurde, sich mit ihrer Unterschrift von ihrem eben erst geborenen Kind loszusagen, nur weil es behindert war.

Diese Kinder sind von der Gesellschaft völlig isoliert und ihr Schicksal interessiert kaum jemanden. Denn nach den geltenden Vorschriften und Gesetzen werden sehr viele behinderte Kinder als bildungsunfähig eingestuft, was ihnen den Weg nicht nur in die Kindergärten und Schulen, sondern auch in jede Form von Sonderschulen versperrt.

Als Gert-Michael starb, beschloss seine Mutter, dass sie diesen Kindern, mit deren schweren Problemen sie bei der Geburt ihres Sohnes in Berührung kam, helfen wolle. So wurde das Kinderzentrum „Nadjeschda“ (zu deutsch „Hoffnung“) gegründet, wo die Erwachsenen den schwerbehinderten Kindern helfen, zu singen, zu malen, zu lernen und fröhlich zu sein, so wie es alle Kinder auf der ganzen Welt tun und sind.



Inklusive Nadjeschdatheatergruppe „Manas“



Fünf  
 Schulkindergruppen



Drei  
 Vorschulkindergruppen

30 Jahre Nadjeschda  
 Nadjeschda heißt auf Deutsch Hoffnung.  
 Unser großer Dank gilt allen Menschen,  
 die Nadjeschda, die Hoffnung der Kinder,  
 unterstützen.



Janusz Korczak Zentrum  
 (therapeutische Werkstätten)



Werkoberstufe



Zwei Wohngruppen



Heilpädagogisches Seminar

## Ein wenig aus der Geschichte

17.09.89 -	Gründung mit 28 ehrenamtlichen Mitarbeitern.
03.07.91 -	Der kirgisische Schriftsteller Tschingis Aitmatov wird Ehrenpräsident des Kinderzentrums Nadjeschda.
18.11.91 -	Das Zentrum Nadjeschda wird Mitglied im Unesco-Programm für Assoziierte Schulen.
01.05.92 -	Verlust der abgesicherten staatlichen Finanzierung und einschließlich des zweistöckigen Gebäudes durch das Verbot der schulischen Förderung von „bildungsunfähigen“ Kindern in den Räumen städtischer Gebäude in Kirgisistan.
1992 -	Damit „Nadjeschda“ überleben kann, Gründung des Fördervereins Kinderfond „Nadjeschda“ e.V., Tuttingen durch Dr. Hartmut Otto.
2002 -	Eröffnung des Janusz Korczak Zentrums
2004 -	Eröffnung des sozialen Dorfes Manas
2005 -	Nominierung von Karla-Maria Schälike zum Nobelpreis im Rahmen des Projektes „1 000 Frauen für den Frieden“.
2009 -	Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Karla-Maria Schälike.
2011 -	Verleihung des Ordens „Danaker“ an Karla-Maria Schälike für die erfolgreiche Arbeit des Kinderzentrums Nadjeschda
2013 -	Staatliche Anerkennung des heilpädagogischen Seminars am Kinderzentrum Nadjeschda.
2014 -	25-jähriges Jubiläum des Kinderzentrums Nadjeschda
2015 -	Eröffnung des Konsultationszentrums „PODERO“
2016 -	Eröffnung des Therapiezentrums von „PODERO“
2017 -	Projekt der United Nations Women's Guild Grant Award
2018 -	Internationales Projekt für die Ausbildung von Sozialtherapeuten in Kirgisistan, Georgien, Armenien, Russland

